

DIE LINKE.

Kreisverband Siegen-Wittgenstein

Diskussionsabend

§§218/219 StGB

(Schwangerschaftsabbruch/Beratung v. Schwangeren in einer Not-und Konfliktlage)

Die Linke Fraktion im Bundestag fordert in ihrem Themenpapier die ersatzlose Streichung der beiden Paragraphen. Hierzu wird am

20. Mai / 18.30 Uhr

im Wahlkreisbüro von

MdB Sylvia Gabelmann (Apothekerin)

gemeinsam mit

MdB Niema Movassat (Jurist)

eine Diskussions- und Informationsveranstaltung stattfinden.

Selten wird eine Auseinandersetzung um ein Thema seit

Jahrzehnten so emotional geführt wie diese. Was besagen diese

Paragraphen und wieso ist diese Diskussion wieder so aktuell?

Das Selbstbestimmungsrecht der Frau wird in der Bundesrepublik

durch diese Paragraphen geregelt, ein Schwangerschaftsabbruch

gilt immer noch als strafbar. Auch die Informationsmöglichkeiten

durch Ärzte/innen sind stark reglementiert, wie der

Fall Kristina Hänel zeigt. Die Allgemeinmedizinerin

wurde verurteilt, weil sie auf ihrer Internetseite

darauf hingewiesen hat, dass sie Abbrüche

vornimmt.

Ein wichtiges Thema, dass wir mit unseren

Bundestagsabgeordneten und allen Anwesenden

diskutieren wollen.

1971



Wahlkreisbüro Sylvia Gabelmann, Marktstr.23, 57078 Siegen